

# Unterrichten aus der Ferne

## Kopiervorlagen im praktischen Soforthilfe-Set

Stand: 01/2021



Unterrichtshelfer sparen Zeit und unterstützen Lernende wie Lehrende – vor allem in Fernlernsituationen.

Die Arbeitsblätter zum Lehrwerk *Denkträume wagen* stehen Ihnen natürlich auch als Online Version (mit Download für Offlinenutzung) über den Unterrichtsmanager Plus unter der ISBN 978-3-06-065879-4; 29,00 € zur Verfügung.

Der Vorteil: Die Lösungen zu den Aufgaben sind im Unterrichtsmanager Plus Online enthalten.

Viel Erfolg beim Unterricht aus der Ferne.

Name:

Klasse:

Datum:

## Die Bausteine des Lebens

Griechische Naturphilosophen wie Thales, der erste Philosoph der Weltgeschichte, meinten, dass die Natur aus vier Urelementen besteht.

Ich bin stets um dich herum.

Ich bin da, damit alles wächst.

Ich bin durchsichtig wie Glas.

Durch mich wird es warm.



Wie die Elemente genutzt werden

Mich braucht man zum Fliegen und

Mich braucht man zum Kochen und

Mich braucht man als Schutz vor Kälte und

Mich braucht man zum Säen und

1. Male die entsprechenden Urelemente.

2. Ergänzt, wozu die Urelemente gebraucht werden, und vergleicht eure Ergebnisse.

3. Tom sagt zu Kathleen: „Manchmal wünsche ich mir, dass es nicht mehr regnen würde.“ Gebt Tom mündlich eine Antwort.

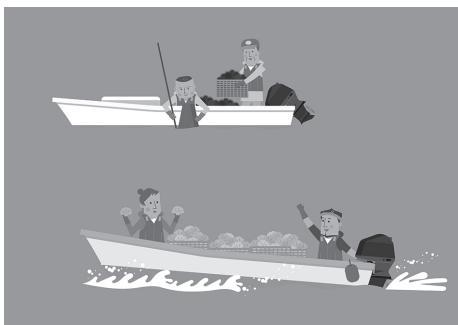
4. Beantwortet auf einem Extra-Blatt die Frage der Eule.

Name:

Klasse:

Datum:

## Die Grundpositionen der Naturethik




---



---



---



---



---




---



---



---



---



---




---



---



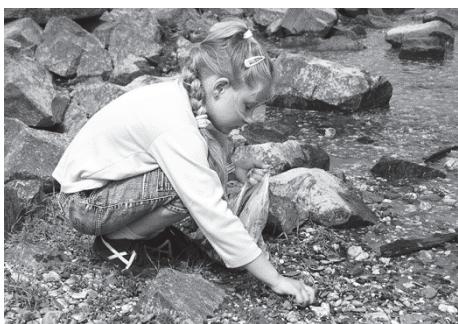
---



---



---




---



---



---



---



---

1. Schreibt neben die Fotos, welche Position der Naturethik auf ihnen abgebildet wird. Ergänzt zu jeder Position fünf Stichworte. Vergleicht anschließend eure Ergebnisse.
2. Beschreibt anhand eurer Stichworte mündlich, wodurch sich die jeweilige Position auszeichnet.
3. Überlegt, für welche Position ihr euch entscheiden wollt und begründet euren Standpunkt.

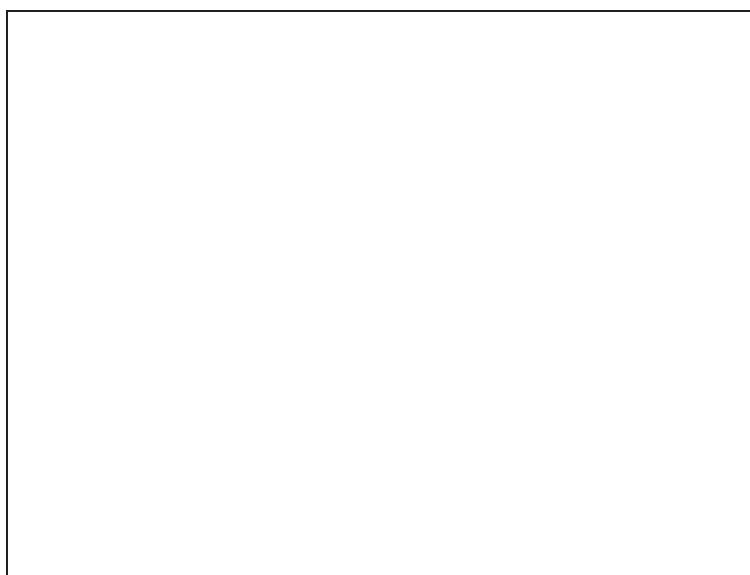
Name:

Klasse:

Datum:

## Luft oder Wasser?

*Die Welt schwimmt  
auf dem unendlichen  
Ozean.*



Nach Ansicht des griechischen Philosophen Thales von Milet (etwa 624 v. Chr. bis 548 v. Chr.) besteht die ganze Welt aus Wasser, das auch der Ursprung aller Dinge ist. Die flache Erde treibt auf einem großen Ozean. Auf der schwimmenden Erde wölbt sich der bewegte Sternenhimmel wie eine Käseglocke.

*Die Welt schwebt  
in der unendlichen  
Luft.*



Nach Ansicht des griechischen Philosophen Anaximenes (585 bis etwa 528 v. Chr.) schwebt die Welt als Scheibe in der Luft. Die Luft ist der Ursprung aller Dinge. Und wenn die Sonne untergeht, dann verschwindet sie hinter hohen Bergen.

1. Zeichnet die Weltbilder von Thales und Anaximenes neben die Sprechblasen.  
 2. Sprecht darüber, wodurch sie sich voneinander unterscheiden.

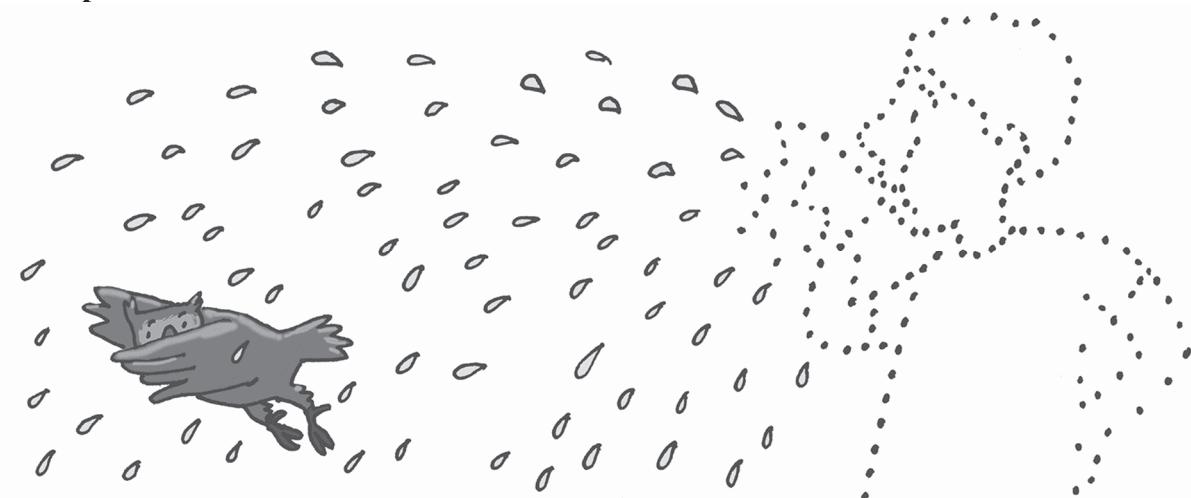
Name:

Klasse:

Datum:

## Philosophische Welterklärungen

### Olaf experimentiert

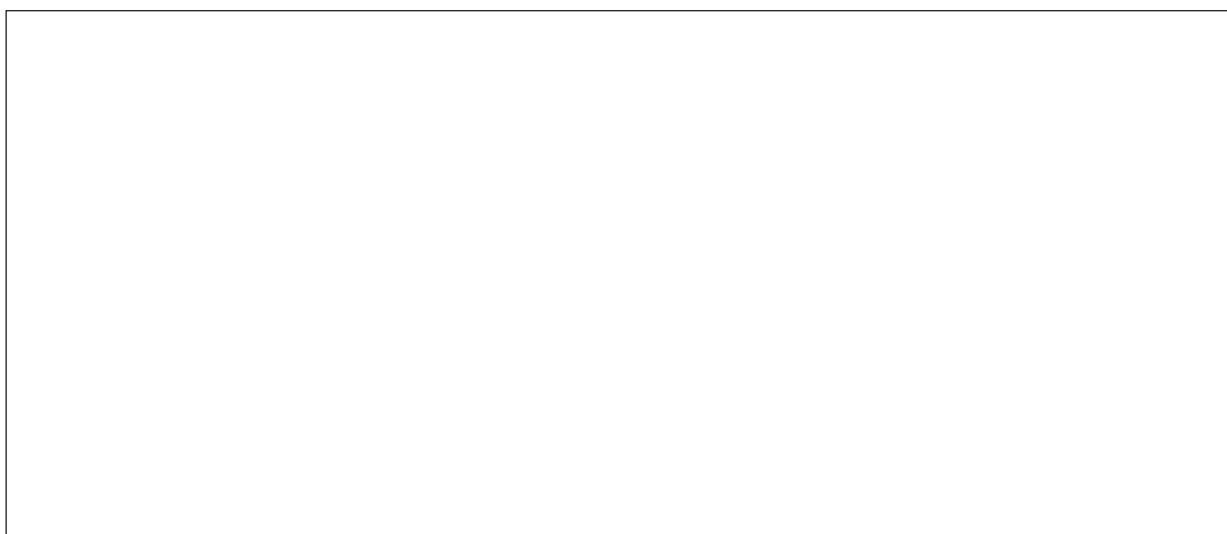


Auf dem Bild erkenne ich \_\_\_\_\_

Das Experiment zeigt \_\_\_\_\_

### Die Welt entsteht durch einen Wirbel

Der griechische Philosoph Demokrit meinte, dass das Weltall durch eine schnelle Drehbewegung, einen Wirbel, entstanden ist.



1. Verbinde die Punkte mit einem Stift, so dass du herausfindest, welches Experiment Olaf gemacht hat und schreibe deine Gedanken dazu auf.
2. Male anschließend, wie nach Demokrit die Welt durch einen Wirbel entstanden sein könnte.
3. Erklärt anhand eurer Zeichnungen den Gedanken von Demokrit.

